Città di Bolzano
Stadt Bozen

Grünraumplan der Stadt Bozen

Von der Strategie zur Umsetzung



Matthias Zingerle
Dienststelle für die Planung von Grünflächen · Stadtgemeinde Bozen
Bozen, 11. November 2026

AUSGANGSLAGE

Viel Grün rundherum – wenig öffentliches Grün in der Stadt

7,24 m²

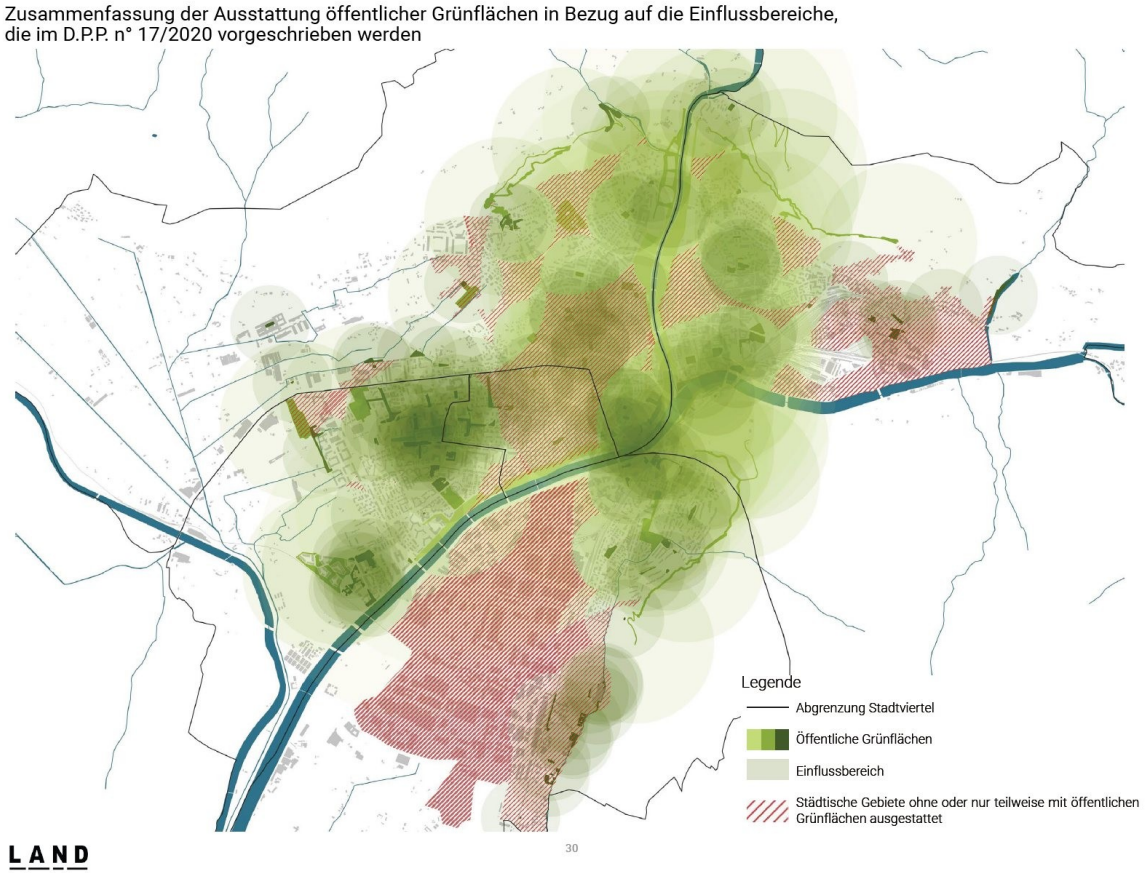
öffentliches Grün pro Einwohner – Mindeststandard laut DLH 17/2020: 11,5 m²

1–11 %

Anteil öffentlicher Grünflächen an der Fläche der Stadtviertel

rund 80 %

der Grünflächen im Siedlungsgebiet sind in Privatbesitz



Ausstattung mit öffentlichem Grün nach Einzugsgebieten (Analyse Grünraumplan, LAND 2021)

STRATEGIE

Grünraumplan: neue Landesvorgaben, erarbeitet mit Bürgern

2018 — LG 9/2018, DLH 31/2018: Gemeinden legen Strategien für ihre Grün- und Freiflächen fest

2020 — DLH 17/2020: mind. 11,5 m² öffentliches Grün je Einwohner · Auftrag an LAND

2021 — Analyse und Projektleitlinien · Mai/Juni: Workshops mit Bürgern, Verbänden, Stakeholdern

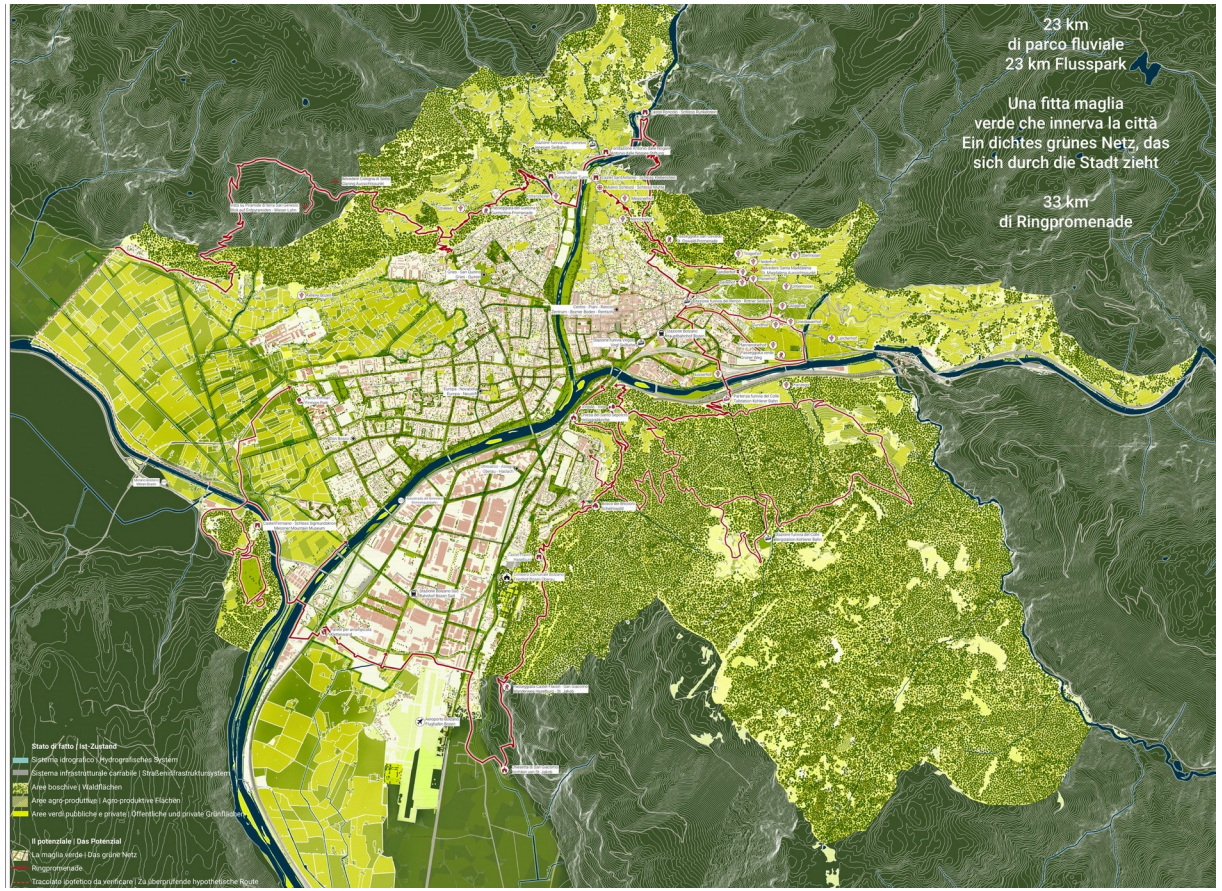
2022 — Genehmigung durch den Gemeinderat: Beschluss Nr. 9 vom 15.03.2022

seither — Umsetzung über die Projekte der Dienststelle



Beteiligungsprozess Mai–Juni 2021

Die Vision: ein dichtes grünes Netz, das die Stadt durchzieht



Grünraumplan, Tafel 01 „Manifest der Landschaft“ (LAND)

23 km

Flusspark entlang Talfer, Eisack und Etsch

Grünes Netz

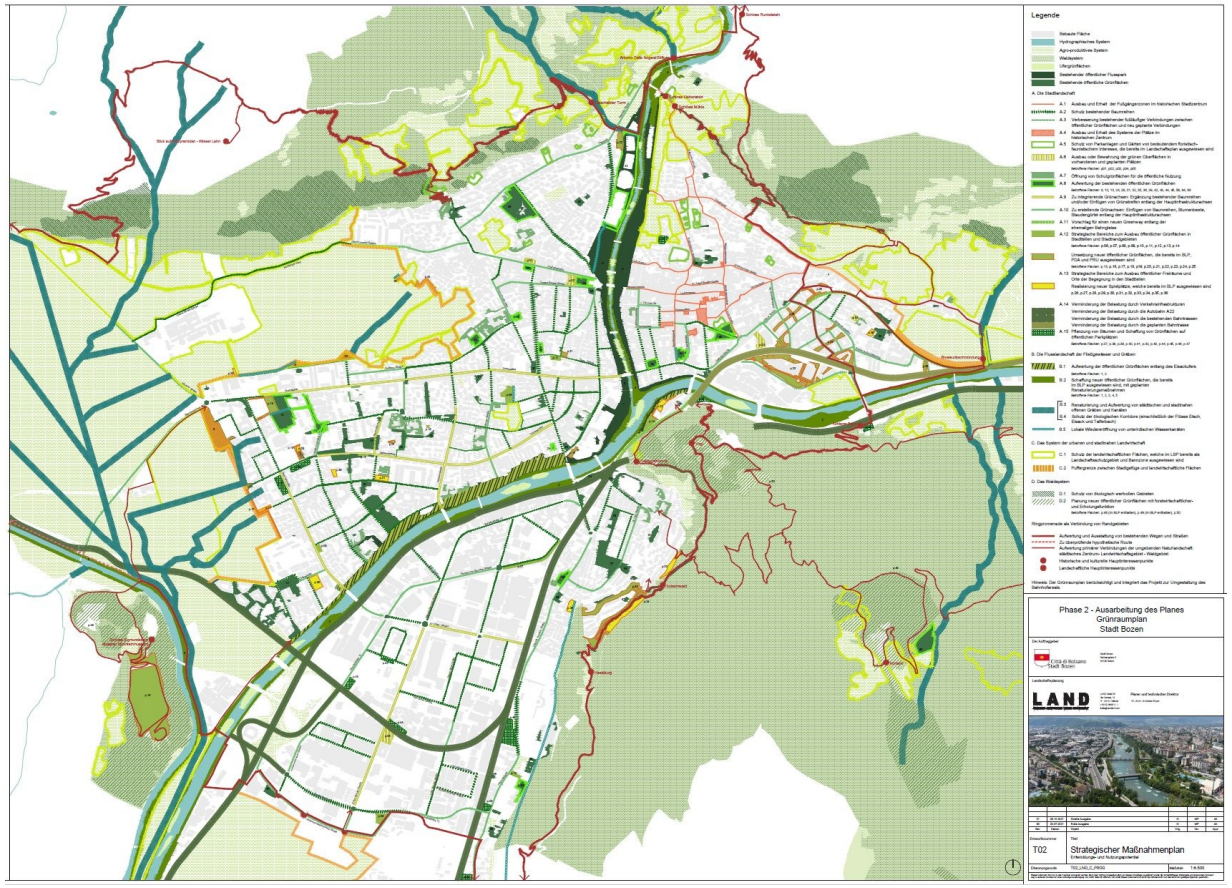
Grünachsen, Plätze und Parks verbinden die Viertel mit den Flüssen

rund 30 km

Ringpromenade um die Stadt – Zugang zu Hängen, Weinbergen und Wald

Ziel im Planszenario: **17,6 m² öffentliches Grün pro Einwohner**

Maßnahmenplan: 24 Maßnahmen, jede mit eigenem Code



Grünraumplan online

A — Stadtlandschaft
A.1–A.15 · Plätze, Grünachsen, Schulhöfe, Parkplätze, neue Parks

B — Flüsse und Gräben
B.1–B.5 · Uferparks, Renaturierung, offene Gräben

C — Landwirtschaft
C.1–C.2 · Schutz der Obst- und Weinbauflächen, Stadtränder

D — Wald
D.1–D.2 · Schutz, neue Erholungsflächen im Wald

R — Ringpromenade
Bestehende Wege aufwerten und zu einem Ring verbinden

Città di Bolzano
Stadt Bozen

UMSETZUNG

Vom Plan zum Projekt: der Weg durch die Verwaltung

1. **Maßnahme im Grünraumplan**
2. Projektauswahl und Prioritäten, abgestimmt mit der Politik
3. Dreijahres-programm und Haushalt
4. Planung: von der Machbarkeit zum Ausführungs-projekt
5. Vergabe und Bau
6. Übergabe an Stadtgärtnerei und Grünkataster

Eigene Projekte
Die Dienststelle koordiniert und plant auch selbst – neue und neugestaltete Parks, Entsiegelungen, Baumreihen, Plätze

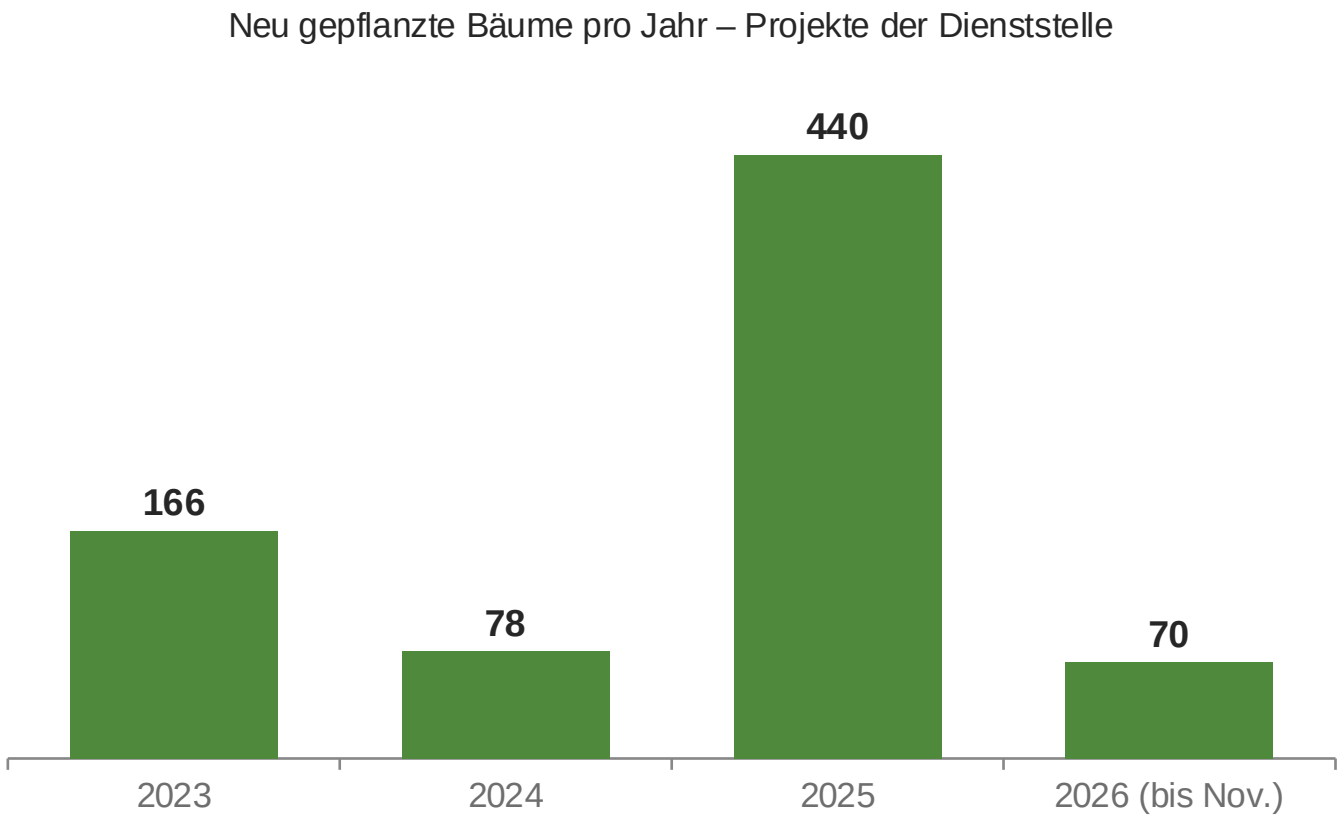
Projekte anderer Ämter und Institutionen
Wir klinken uns ein und setzen den Grünraumplan mit um – Straßenbau, Mobilität, Schulbauten, öffentliche Bauten

Parallel abzustimmen

- Leitungen: Kanal, Wasser, Gas, Fernwärme, Strom, Telekommunikation
- Denkmalpflege und Landschaftsschutz
- Wildbachverbauung und öffentliches Wassergut
- Bauleitplan: Fläche oft noch nicht gesichert

UMSETZUNG

Bilanz seit 2023: über 750 neue Stadtbäume



> 750

neue Bäume in Straßen, Plätzen, Parks und Schulhöfen 2023–2026

~ 5.800 m²

entsiegelt – nur Projekte mit erhobener Fläche

~ 13.000

Stadtbäume im Bestand der Stadtgärtnerei

Quelle: Projektliste der Dienststelle, Stand 09.11.2026; ohne Ersatzpflanzungen der Stadtgärtnerei

UMSETZUNG · MASSNAHME A.10 NEUE GRÜNACHSEN

Neue Baumreihen entlang der Hauptachsen: Meraner Straße

62

neue Bäume · 2025

- Baumreihe im bestehenden Straßenraum
- Leitungen: Abstimmung mit dem Fernwärmenetzbetreiber
- Blumenwiese als Unterpflanzung angesät
- Wurzelschutzfolie und Versickerungsstreifen
- Weitere Achsen: Deeg-Straße 50, Rechte Eisackuferstraße 46, Kaiserau 69, Radweg Grieser Auen 66 Bäume









UMSETZUNG · MASSNAHME A.15 BÄUME AUF PARKPLÄTZEN

Parkplätze entsiegeln und beschatten: Parkplatz Pfarrhof





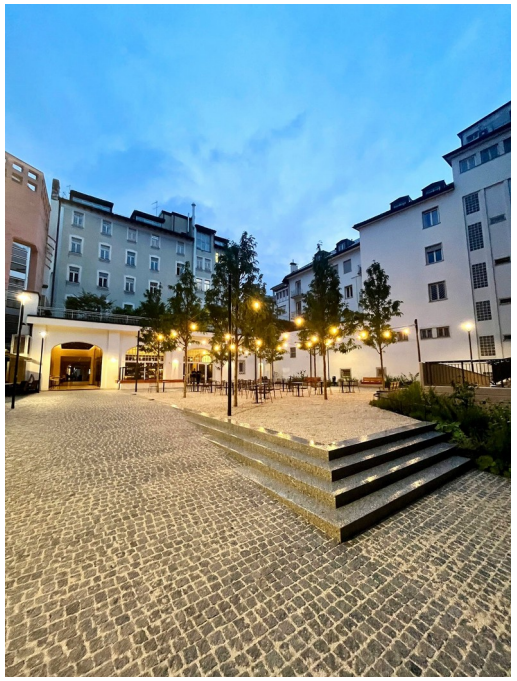
9 verpflanzte Bestandsbäume · ca. 600 m² entsiegelt · 2024
Weitere öffentliche Parkplätze:
Nassiriyaplatz (8 Bäume, 900 m²) · ehem. Motorisierungsamt (15 Bäume, 900 m²) · Flixbus (5 Bäume, 340 m²)

UMSETZUNG · MASSNAHME A.6 GRÜN AUF PLÄTZEN

Schgrafferplatz: Entsiegelung mitten in der Altstadt







9 Bäume · ca. 700 m² entsiegelt · Bau Jänner–März 2024

Platz nicht unterkellert – Boden konnte entsiegelt und begrünt werden · Abstimmung mit dem Denkmalschutz · Planung und Bauleitung extern, begleitet von der Dienststelle

UMSETZUNG · MASSNAHME A.8 AUFWERTUNG BESTEHENDER GRÜNFLÄCHEN

Grieser Talferpromenade: Bürgerwunsch und Baumsponsoring





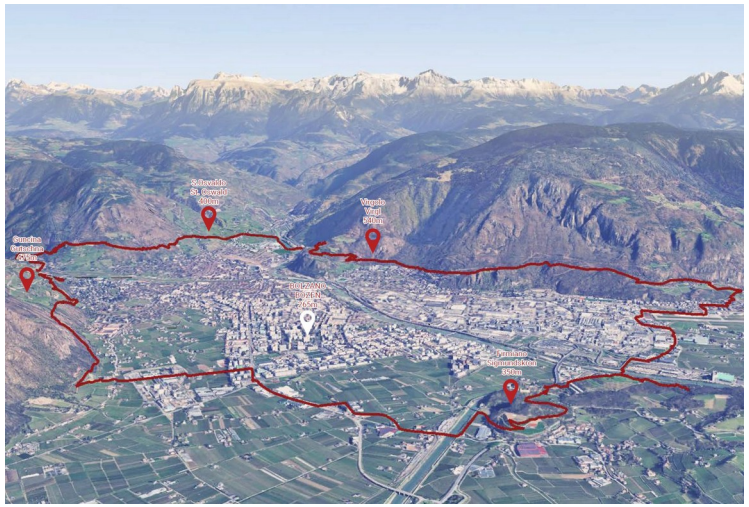


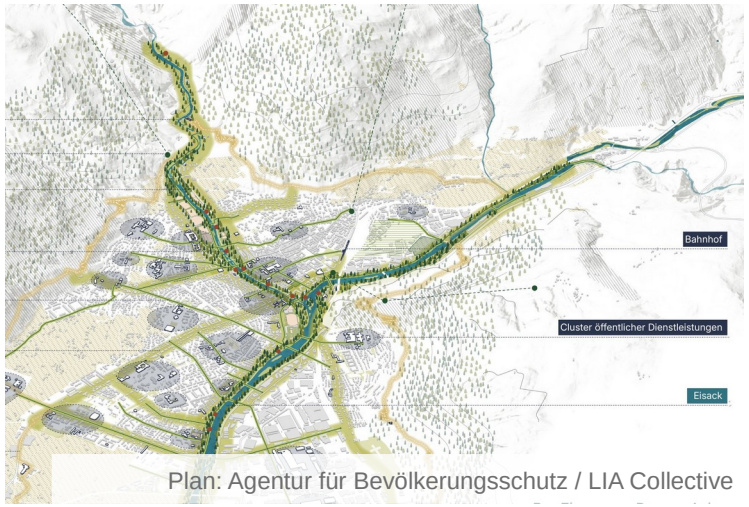
100 Bäume · ca. 1.100 m² entsiegelt · 2025

- Projekt angestoßen von Bürgern und Stadtviertelrat
- 100 Bäume gesponsert von einem Unternehmen zum 100-jährigen Bestehen – dafür Info-Totem zur Firmengeschichte
- Blumenwiese, wassergebundene Wegedecke, Sitzbänke, Hängematten

UMSETZUNG · LANGFRISTIGE PROJEKTE

Große Projekte brauchen einen langen Atem





Plan: Agentur für Bevölkerungsschutz / LIA Collective



Rendering: LAND, Grünraumplan

Ringpromenade

Rund 30 km um die Stadt · 2024 Machbarkeitsstudie genehmigt · Umsetzung Los für Los über mehrere Jahre – Los 1 Magdalener Promenade in Vorbereitung

Flussraum Bozen

Gesamtkonzept Talfer und Eisack mit der Agentur für Bevölkerungsschutz: Flussräume ganzheitlich entwickeln, Grünräume aufwerten, sichere Zugänge zum Wasser – ein Bürgerwunsch aus dem Grünraumplan

Deponie Sigmundskron

Saniert und als öffentliche Grünfläche ausgewiesen, bis heute aber nicht zugänglich · Konkrete Ansätze für eine Öffnung in den nächsten zwei Jahren

ERFAHRUNGEN

Wo es hakt – ehrlich betrachtet

Der Plan als Instrument

Wie verbindlich ist der Grünraumplan?
Noch nicht im Gemeindeentwicklungsprogramm verankert – übergeordnete Projekte widersprechen ihm teils.

Kein Zeithorizont, kein Monitoring
Weder Zeitplan noch Überprüfung der Ziele vorgesehen.

Bestehendes Grün schwach geschützt
Landschaftsplan von 1998 kennt das Stadtgrün kaum.

Die Umsetzung

Der Untergrund ist voll
In vielen Straßen ist kaum ein Baumstandort zu finden.

Flächen fehlen
Einige Grünflächen im Bauleitplan wurden nie erworben.

Finanzierung finden
Mittel müssen für jedes Projekt erst gefunden werden.

Pflege wächst nicht mit
Personal und Budget müssen mit jedem Baum mitwachsen.

AUSBLICK

Was wir tun können: technische Standards für mehr Grün

Unsere technischen Planungsstandards

Stadt Bozen · in Arbeit

- Regeldetails für Baumstandorte
- Katalog für Baumscheiben und Straßenbeläge
- Schichtaufbauten der Beläge
- Standardpositionen für das Leistungsverzeichnis

Grundlage: Richtlinien der FLL

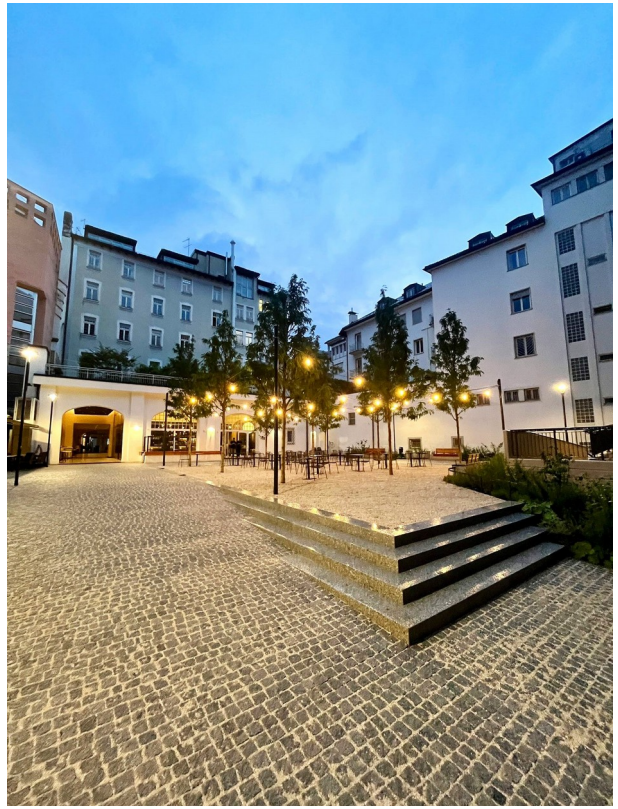
Ziel: Grün wird in jedem Projekt von Anfang an richtig mitgeplant – intern wie mit externen Planern.

Was das für Ihre Projekte heißt

- **Baum und Wurzelraum ab dem Vorentwurf mitplanen – nicht im Restraum**
- **Entsiegelung ist Standard, nicht Kür**
- **Pflege mitdenken: Was gebaut wird, muss erhalten werden können**
- **Grünraumplan und Landesvorgaben als Grundlage nutzen**

Città di Bolzano
Stadt Bozen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Matthias Zingerle

Dienststelle für die Planung von Grünflächen · Stadtgemeinde Bozen

Grünraumplan online